jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1961/12/13 5Ob339/61, 5Ob7/80, 3Ob18/82, 7Ob602/89, 5Ob2388/96d, 5Ob295/04z, 5Ob137/05s, 5Ob2

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.12.1961

**Norm**

GBG 1955 §8
GBG 1955 §9
GBG 1955 §35

**Rechtssatz**

Anwartschaften auf künftige Rechte (hier: betagtes Eigentum) können mangels einer gesetzlichen Grundlage nicht durch Einverleibung (Vormerkung) verdinglicht werden. Das Judikat Nr 214 ist durch die Neufassung der Bestimmungen der §§ 615 und 822 ABGB (§§ 59 und 73 der dritten TeilNov) unanwendbar geworden (ebenso schon 7 Ob 140/57).

**Entscheidungstexte**

- 5 Ob 339/61
  Entscheidungstext OGH 13.12.1961 5 Ob 339/61
  Veröff: SZ 34/192 = EvBl 1962/219 S 245
- 5 Ob 7/80
  Entscheidungstext OGH 06.05.1980 5 Ob 7/80
  nur: Anwartschaften auf künftige Rechte (hier: betagtes Eigentum) können mangels einer gesetzlichen Grundlage nicht durch Einverleibung (Vormerkung) verdinglicht werden. (T1)
  Beisatz: Hier: Bedingtes Eigentum. (T2)
- 3 Ob 18/82
  Entscheidungstext OGH 28.04.1982 3 Ob 18/82
  nur T1; Beisatz: Ihre Eintragung ist unzulässig (Feil, Österreichisches Grundbuchsrecht, 1972,198). (T3)
  Veröff: SZ 55/58 = NZ 1983,137
- 7 Ob 602/89
  Entscheidungstext OGH 27.04.1989 7 Ob 602/89
  Auch; nur T1; Beisatz: Bedingte Rechte können vor Eintritt der Bedingung im Grundbuch nicht eingetragen werden. (T4)
  Veröff: SZ 62/80 = JBl 1989,780

- 5 Ob 2388/96d
  Entscheidungstext OGH 10.12.1996 5 Ob 2388/96d
  Beis wie T4; Beisatz: Hier: Begehrt wurde die Anwartschaft auf den späteren Erwerb einer Dienstbarkeit; das Fruchtgenussrecht zählt jedoch zu den Dienstbarkeiten (§ 478 ABGB), die als dingliche Rechte grundsätzlich erst mit der Eintragung im Grundbuch entstehen (§ 481 Abs 1 ABGB). (T5)
- 5 Ob 295/04z
  Entscheidungstext OGH 11.01.2005 5 Ob 295/04z
  Vgl aber; Beis wie T4; Beisatz: Unter einer auflösenden Bedingung geschlossene Rechtsgeschäfte sind aber eintragungsfähig. (T6)
- 5 Ob 137/05s
  Entscheidungstext OGH 21.06.2005 5 Ob 137/05s
  nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4
- 5 Ob 294/05d
  Entscheidungstext OGH 10.01.2006 5 Ob 294/05d
  Auch; Beis wie T4
- 5 Ob 114/07m
  Entscheidungstext OGH 18.09.2007 5 Ob 114/07m
  Beis wie T6
- 5 Ob 172/08t
  Entscheidungstext OGH 25.11.2008 5 Ob 172/08t
  Beisatz: Aufschiebend bedingte Rechte können vor Eintritt der Bedingung im Grundbuch nicht eingetragen werden. (T7)
  Beisatz: Für ein aufschiebend bedingtes Recht kommt auch eine Vormerkung nicht in Frage. (T8)
  Beisatz: Wird der Rechtserwerb von einer aufschiebenden Bedingung, insbesondere der Erbringung einer Gegenleistung abhängig gemacht, ist für die Einverleibung auch der Eintritt der Bedingung urkundlich nachzuweisen. (T9)
  Veröff: SZ 2008/175
- 5 Ob 254/08a
  Entscheidungstext OGH 25.11.2008 5 Ob 254/08a
  Vgl; Beis wie T7; Beis wie T8;
  Beisatz: Die ursprünglich an dieser Stelle aus Versehen mit der Kennzeichnung T10 erfolgte Wiederholung des Teilsatzes T7 wurde gelöscht. - Jänner 2017 (T10);
  Beisatz: Die ursprünglich an dieser Stelle aus Versehen mit der Kennzeichnung T11 erfolgte Wiederholung des Teilsatzes T8 wurde gelöscht. - Jänner 2017 (T11)
- 5 Ob 25/10b
  Entscheidungstext OGH 25.03.2010 5 Ob 25/10b
  Vgl; Beis wie T6; Beis wie T7;
  Beisatz: Die ursprünglich an dieser Stelle aus Versehen mit der Kennzeichnung T12 erfolgte Wiederholung des Teilsatzes T7 wurde gelöscht. - Jänner 2017 (T12)
- 5 Ob 92/12h
  Entscheidungstext OGH 09.08.2012 5 Ob 92/12h
  Auch; Beis ähnlich wie T4; Beis wie T7;
  Beisatz: Die ursprünglich an dieser Stelle aus Versehen mit der Kennzeichnung T13 erfolgte Wiederholung des Teilsatzes T7 wurde gelöscht. - Jänner 2017 (T13)
- 5 Ob 240/12y
  Entscheidungstext OGH 24.01.2013 5 Ob 240/12y
  Auch; Beis wie T4; Beis wie T7; Beis wie T8
- 5 Ob 120/13b
  Entscheidungstext OGH 16.07.2013 5 Ob 120/13b
  Auch; Beis wie T4
- 5 Ob 159/13p

Entscheidungstext OGH 03.10.2013 5 Ob 159/13p
Auch; Beis wie T4

- 5 Ob 206/13z
  Entscheidungstext OGH 27.11.2013 5 Ob 206/13z
  Auch; Beis wie T4
- 5 Ob 177/14m
  Entscheidungstext OGH 23.10.2014 5 Ob 177/14m
  Auch; Beisatz: Der hier bis zum Auszug der Verpflichteten wirksame Verzicht bewirkt, dass Befugnisse der Verpflichteten und ein uneingeschränkt eingeräumtes Wohnungsgebrauchsrecht in Widerspruch zueinander stünden. Die Verzichtsvereinbarung schließt den Gebrauch, der vertraglich eingeräumt werden soll, vorläufig zur Gänze aus. Sie wirkt somit im Ergebnis wie eine vertraglich ausdrücklich als solche vereinbarte aufschiebende Bedingung, die das Recht einschließlich der damit verbundenen Pflichten erst mit ihrem Eintritt entstehen lässt. (T14)
- 5 Ob 168/16s
  Entscheidungstext OGH 01.03.2017 5 Ob 168/16s
  Auch; Beis wie T6; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Eintragung eines durch die rechtskräftige Bestellung eines Sachwalters für den Verbotsberechtigten auflösend bedingten Belastungs? und Veräußerungsverbots. (T15)
- 5 Ob 121/16d
  Entscheidungstext OGH 04.04.2017 5 Ob 121/16d
  Auch; Beis ähnlich wie T14, Beisatz: Hier: Fruchtgenussrecht, auf dessen Ausübung bis zum Ableben einer bestimmten Person verzichtet wurde. (T16)
- 5 Ob 139/17b
  Entscheidungstext OGH 21.12.2017 5 Ob 139/17b
  Vgl auch; Beis wie T9; Veröff: SZ 2017/148
- 5 Ob 1/19m
  Entscheidungstext OGH 20.02.2019 5 Ob 1/19m
  Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0060269

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

26.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at